

Das bringen Sie mit

- Motivation und Interesse an der Arbeit mit straffälligen Menschen
- Sie verfügen über Realitätssinn und Einfühlungsvermögen
- Sie können sich durchsetzen und haben Geduld
- Sie haben eine gefestigte Persönlichkeit und sind psychisch stabil
- Bereitschaft ein polizeiliches Führungszeugnis einholen zu lassen
- Bereitschaft zur Teilnahme an den begleitenden monatlichen Gruppentreffen zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch
- Bereitschaft für eine längerfristige Mitarbeit

Ansprechpartner:

Bewährungshilfe beim Landgericht München I
Goethestraße 64
80336 München

Pai Rosmarie Tel.: 089/5597-1292
Rosmarie.Pai@lg-m1.bayern.de

Schmöller Christian Tel.: 089/5597-1289
Christian.Schmoeller@lg-m1.bayern.de

So finden Sie uns

Adresse:

Bewährungshilfe beim Landgericht München I
Goethestraße 64

1. Vom Hauptbahnhof mit dem **Metrobus 58** an der Haltestelle Beethovenstraße

2. Mit der **U3/U6** an der U-Bahnhaltestelle „Goetheplatz“

Bewährungshilfe am Landgericht München I

Wir suchen genau Sie!



**Ehrenamtliche Mitarbeit in der
Bewährungshilfe**

Wer wir sind und was wir wollen

Die Aufgaben des Bewährungshelfers umfassen die Überwachung der gerichtlichen Auflagen und Weisungen sowie die Unterstützung, Hilfe, Beratung und Begleitung bei der Lebensführung.

Der ehrenamtliche Mitarbeiter steht dem hauptamtlichen Bewährungshelfer zur Seite und übernimmt Teilaufgaben bei der Betreuung der Probanden. Es werden nur ausgewählte Fälle durch reichliche Vorüberlegung vermittelt.

Der hauptamtliche Bewährungshelfer, der ehrenamtliche Mitarbeiter und der Proband entscheiden jeweils über die konkrete Form der Zusammenarbeit. Die Verantwortung verbleibt jedoch beim hauptamtlichen Bewährungshelfer.

Mögliche Einsatzbereiche

Die Tätigkeitsfelder der ehrenamtlichen Mitarbeiter umfassen hauptsächlich die Unterstützung bei der Strukturierung des Alltags oder die gezielte Unterstützung in einzelnen Lebensbereichen. Diese sind z.B.

- Wohnraumbeschaffung
- Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche
- Schuldenregulierung
- Begleitung zu Behörden, etc.
- Freizeitgestaltung
- Soziale Kontakte und Gespräche
- Reparaturhilfen im Haushalt
- Übersetzungen/Verständnishilfen
- Unterstützung bei Gruppen-, Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit
- und vieles mehr...

Das bieten wir Ihnen

- Übernahme einer verantwortungsvollen Aufgabe bei der Resozialisierung straffällig gewordener Menschen
- Eigenständiges Arbeiten
- Regelmäßige Austauschtreffen mit weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern und Anleitungsgespräche
- Fallbesprechung
- Fortbildungsseminare
- Unterstützung und Beratung in der Arbeit mit den Probanden bei Bedarf
- Gelegentliche Besuche von themenbezogenen Einrichtungen und Veranstaltungen